



Mühlhausen-Ehingen

Glockenweihe der Poppeleglocke und Festgottesdienst
in der Pfarrkirche St. Peter und Paul zu Mühlhausen am
3. Mai 2014.



Fotos: Edwin Häufle

Die **Pfadfinderschaft Graue Reiter** hat seit nunmehr über 60 Jahren ihren Bundessitz auf der Burg Hohenkrähen. Im Zuge der Instandsetzungen lassen wir eine alte Tradition wieder aufleben und geben der Burg wieder eine Glocke. Der Glockenreiter wurde nach alten Plänen aus dem 16. und 17. Jahrhundert wieder aufgebaut. Die Glocke selbst wurde bei der Gießerei Bachert aus Karlsruhe in Auftrag gegeben und in traditioneller Handarbeit gegossen. Die Glocke ziert das Konterfei des ehem. Burgvogts „Poppele“ vom Hohenkrähen, Popolius Mayer, dessen sterbliche Überreste hier in der Kirche begraben liegen. Die Legende um den schelmischen Burggeist sind weithin bekannt. Poppeles Sinnspruch „nit z'lützl und nit z'viel“ ziert das Glockenband und ruft die Hörer zum rechten Maßhalten auf.

Anschließend wurde die gesegnete Glocke auf den Hohenkrähen geleitet und in gemeinsamer Anstrengung auf das „Neuen Haus“ gehievt. Von dort wird sie künftig mit dem Angelus-Läuten dreimal täglich zu vernehmen sein.

Am Festgottesdienst haben mitgewirkt:

Pfarrer Bernhard Knobelspies aus Singen

Mesner Artur Kentischer

Der Chor „Coro Vivo“ aus Tübingen

Organist Johannes von Erdmann von der Musikakademie Frankfurt am Main.

Programm:

Vorspiel:

Felix Mendelsohn:

Sonate in C Moll für Orgel, 3.Satz

Tocata und Fuge in D Moll

Eröffnung und Grußworte

Lied:

"Nun danket alle Gott"
Gesungen von Coro Vivo

Gebet

Lesung

Kurze Ansprache

Segnung der Glocke

Lied:

Großer Gott wir loben Dich

Fürbitten

Segen

Schlusslied

"Mögen sich die Wege"
Gesungen von Coro Vivo

Nachspiel:

Antonio Vivaldi: Concerto A-Moll 3.Satz für
Orgel von Johann Sebastian Bach



Poppele

Burg Hohenkrähen im Hegau



Mit 3 Lützel
und mit 3 Feil!

















Der Chor „Coro Vivo“ aus Tübingen



Pfarrer Bernhard Knobelspies segnet die Glocke, Mesner Artur Kentischer assistiert.



Organist Johannes von Erdmann von der Musikakademie Frankfurt am Main.









Auf geht's zum Hohenkrähen







Auf dem Weg zum
Hohenkrähen



Diese 3 Bilder habe ich von Matthias Ott (Graue Reiter) bekommen.



Ende